

Nützliches aus Anderland

Wie man mentale Modelle beibehalten kann – oder: Lernen schadet der Dummheit*

- Bestehen Sie darauf, daß Ihre Vorstellungen der Wirklichkeit so entsprechen wie sie „wirklich“ ist.
- Pflegen Sie nur einen kleinen Interessenbereich, dann können Sie sicherstellen, eine Menge Erfahrungen zu umgehen.
- Tolerieren Sie keine Doppeldeutigkeiten, und gelangen Sie so schnell wie möglich zu Schlussfolgerungen.
- Wenn Personen oder Ereignisse nicht so sind, wie Sie es erwarten, nehmen Sie Zuflucht zu einem Fundus an phantasievollen Erklärungen.
- Benutzen Sie eine Menge an Modalverben, wie „müssen“, „nicht müssen“, „sollen“, etc. und stellen Sie diese niemals in Frage.
- Benutzen Sie viele Universalien (alle, jeder, niemals, niemand), und lassen Sie keine Ausnahmen zu.
- Beeilen Sie sich, von einem einzigen Beispiel zu verallgemeinern.
- Sammeln Sie eine Menge einseitiger, nicht fokussierter Erfahrungen, die Ihnen Ihre bestehenden Überzeugungen beweisen.
- Schieben Sie Misserfolg auf Individuen (vergessen Sie sich selbst dabei).
- Denken Sie sich Ursache und Wirkung als durch eine direkte Linie verbunden.
- Seien Sie niemals neugierig.
- Aktualisieren Sie niemals Ihre Überzeugungen durch neue Erfahrungen.

* Für die Folgen der Beachtung dieser Lernbremsen hafte ich nicht